

## Abbaufeld der Grube Sophie I und II (nach 1845-ca. 1885)

Schlagwörter: **Tagebau**

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Salzatal

Kreis(e): Saalekreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Abbaufeld der Grube Sophie I und II (nach 1845-ca. 1885) - Grabungsfläche über Bruchfeldern der Grube Sophie; Blick S; zukünftiger Verlauf der Autobahn  
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT

Abbaufeld der Gruben Sophie I und II; nach 1845–ca. 1885; im Tiefbau ausgekohltes Feld, Flöz 1–3 m, vermutlich 1821 mit der ersten Fundgrube erkundet, nach 1845 Abbau durch Gruben Sophie I und II; über Bruchfeldern die Geländeoberfläche mit ausgedehnten, bis 3 m tiefen Senken; Ackerland, Teilbereich künftig Autobahn.

### Datierung:

- nach 1845 - ca. 1885

### Quellen/Literaturangaben:

- Archiv: Grabung des LDA-Halle 2021 unter AK Nr. 14652
- Mtbl. 2605 Halle 1872; Mtbl. 4537 Halle-Süd 1918
- Otfried Wagenbreth, Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen. Markkleeberg 2011, 196.;
- Eckhard Oelke, Der Braunkohlenbergbau bei Bennstedt im Saalekreis (Sachsen-Anhalt). In: Hercynia (2015), S. 75–96, Abb. 7.

**BKM-Nummer:** 40000244

Abbaufeld der Grube Sophie I und II (nach 1845-ca. 1885)

**Schlagwörter:** Tagebau

**Ort:** Salzatal

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 29 5,43 N: 11° 50 7,2 O / 51,48484°N: 11,83533°O

**Koordinate UTM:** 32.696.855,54 m: 5.707.556,00 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.488.666,56 m: 5.705.596,69 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Abbaufeld der Grube Sophie I und II (nach 1845-ca. 1885)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-40000244> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

